



KLOSTER HEGNE

Marianum

Beurteilungsbogen für das Berufspraktikum

Name der Praktikantin/
des Praktikanten:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Dauer des Praktikums:

Name und Anschrift
der Einrichtung:

Praxisanleiter/in:

Ort, Datum

Unterschrift der Praxisanleiterin/des
Praxisanleiters und Stempel der Einrichtung

Stempel und Unterschrift des Trägers

- ◆ Wertschätzung
- ◆ Echtheit
- ◆ Verstehen
- ◆ Nähe-Distanz-Verhalten
- ◆ Ausmaß der Lenkung
- ◆ Gelassenheit

Teilnote:

- ◆ Motivation
- ◆ Interesse
- ◆ Engagement
- ◆ Flexibilität
- ◆ Belastbarkeit
- ◆ Verantwortungsbereitschaft
- ◆ Durchhaltevermögen
- ◆ Zuverlässigkeit

Teilnote:

- ◆ Kritikfähigkeit
- ◆ Lernbereitschaft
- ◆ Ehrlichkeit
- ◆ Gesprächsverhalten
- ◆ Offenheit
- ◆ Aktives Zuhören

Teilnote:

Gesamtnote „Selbstkompetenz“

Team

- ◆ Mitverantwortung
- ◆ Einsatzbereitschaft
- ◆ Kritikfähigkeit
- ◆ Rollendistanz
- ◆ Kooperationsfähigkeit
- ◆ Kompetenzen anderer achten
- ◆ Durchsetzungsfähigkeit
- ◆ Überzeugungskraft

Teilnote:

Eltern

- ◆ Kontaktbereitschaft
- ◆ Gesprächsführung
- ◆ Übernahme von Aufgaben
- ◆ Umgangsformen
- ◆ Einfühlungsvermögen
- ◆ Nähe-/Distanz
- ◆ Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen der Eltern

Teilnote:

- ◆ Positive Grundeinstellung zum Kind
- ◆ Atmosphäre
- ◆ Umsicht
- ◆ Flexibilität
- ◆ Fähigkeit zur Gruppenführung
- ◆ Echtheit
- ◆ Aufgreifen kindlicher Ideen
- ◆ Berücksichtigung kindlicher Vorerfahrungen und situativer Gegebenheiten

Teilnote:

Gesamtnote „Sozialkompetenz“

- ◆ Beurteilung des kindlichen Entwicklungsstandes
- ◆ Erfassen kindlicher Probleme und Bedürfnisse
- ◆ Überblick über die Beziehungen in der Gruppe (Soziogramm)
- ◆ Ableitung pädagogischer Maßnahmen aus der Beobachtung
- ◆ Differenzierungsfähigkeit im Hinblick auf Wahrnehmung und Beobachtung
- ◆ Beobachtungsmethoden

Teilnote:

Pädagogisches Handeln

- ◆ Spielhilfen und Erziehungsmittel
- ◆ Umgang mit Regeln und Grenzen (Konsequenz, Klarheit)
- ◆ Sprachverhalten
- ◆ Konfliktlösungsverhalten
- ◆ Mitbestimmung der Kinder
- ◆ Umgang mit schwierigen Kindern
- ◆ Gestaltung des Lebensraums (Raum, Material, Atmosphäre)
- ◆ Fantasie und Kreativität
- ◆ Verantwortung/Führung der Gesamtgruppe
- ◆ Präsenz
- ◆ Geduld

Teilnote:

Pädagogisches Handeln

- ◆ Ableitung der Ziele und Themen aus der Situation der Kinder
- ◆ Fähigkeit zur Vernetzung „Angebot-Projekt-Freispiel“
- ◆ Einbeziehung kindlicher Ideen
- ◆ Berücksichtigung der Lernprinzipien (Lebensnähe, Anschaulichkeit, Öffnung, Kindgemäßheit, Lebendigkeit, Selbsttätigkeit)
- ◆ Zielorientierung und logischer Aufbau
- ◆ Initiierung und Unterstützung selbsttätigen und entdeckenden Lernens
- ◆ Interaktionsverhalten (Sprache, Mimik und Gestik)
- ◆ Kreativität, Flexibilität und Lebendigkeit
- ◆ Sicherheit in der Projektplanung und Auswertung

Teilnote:

Gesamtnote „Sachkompetenz“

Beurteilungsbogen für das Berufspraktikum (Übersicht)

Kompetenzen

Selbstkompetenz

Sozialkompetenz

Sachkompetenz

QUALIFIKATIONEN UND KRITERIEN FÜR REFLEXION UND BEURTEILUNG

Erzieherische Grundhaltung	Berufliche Haltung und Einstellung	Reflexion und Selbstwahrnehmung	Beziehungsebene Team	Beziehungsebene Eltern	Beziehungsebene Kind	Wahrnehmung und Beobachtung	Pädagogisches Handeln im Alltag	Pädagogisches Handeln bei Angeboten und Projekten
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wertschätzung ◆ Echtheit ◆ Verstehen ◆ Nähe-Distanz ◆ Lenkung ◆ Gelassenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Motivation ◆ Interesse ◆ Engagement ◆ Flexibilität ◆ Belastbarkeit ◆ Verantwortungsbereitschaft ◆ Durchhaltevermögen ◆ Zuverlässigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Kritikfähigkeit ◆ Lernbereitschaft ◆ Ehrlichkeit ◆ Gesprächsverhalten ◆ Offenheit ◆ Aktives Zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mitverantwortung ◆ Einsatzbereitschaft ◆ Kritikfähigkeit ◆ Rollendistanz ◆ Kooperationsfähigkeit ◆ Kompetenzen anderer achten ◆ Durchsetzungsfähigkeit ◆ Überzeugungskraft 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Kontaktbereitschaft ◆ Gesprächsführung ◆ Übernahme von Aufgaben ◆ Umgangsformen ◆ Einfühlungsvermögen ◆ Nähe-/Distanz ◆ Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Positive Grundeinstellung zum Kind ◆ Atmosphäre ◆ Umsicht ◆ Flexibilität ◆ Fähigkeit zur Gruppenführung ◆ Echtheit ◆ Aufgreifen kindlicher Ideen ◆ Berücksichtigung kindlicher Vorerfahrungen und situativer Gegebenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Beurteilung des kindlichen Entwicklungsstandes ◆ Erfassen kindlicher Probleme und Bedürfnisse ◆ Überblick über die Beziehungen in der Gruppe (Soziogramm) ◆ Ableitung pädagogischer Maßnahmen aus der Beobachtung ◆ Differenzierungsfähigkeit im Hinblick auf Wahrnehmung und Beobachtung ◆ Beobachtungsmethoden und Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spielhilfen und Erziehungsmittel ◆ Umgang mit Regeln und Grenzen (Konsequenz, Klarheit) ◆ Sprachverhalten ◆ Konfliktlösungsverhalten ◆ Mitbestimmung der Kinder ◆ Umgang mit schwierigen Kindern ◆ Gestaltung des Lebensraums (Raum, Material, Atmosphäre) ◆ Fantasie und Kreativität ◆ Führung der Gesamtgruppe ◆ Präsenz ◆ Geduld 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ableitung der Ziele und Themen aus der Situation der Kinder ◆ Fähigkeit zur Vernetzung ◆ Einbeziehung kindlicher Ideen ◆ Berücksichtigung der Lernprinzipien ◆ Zielorientierung und logischer Aufbau ◆ Initiierung und Unterstützung selbsttätigen und entdeckenden Lernens ◆ Interaktionsverhalten ◆ Kreativität, Flexibilität und Lebendigkeit
Teilnoten zu den			Qualifikationen und			Kompetenzen		

Gesamtnote:

+

+

: 3 =